

Inhalt

Knotenpunkte der populistischen, postfaktischen und digitalen Transformation
(post-)demokratischer Öffentlichkeiten. Zur Einleitung 7
Sabrina Schenk

Das Öffentliche als politisch-pädagogischer Zwischenraum 39
Alfred Schäfer

„Selbst der dümmste, durch die Bildungs-inflation an die Universität
geschwemmte Student könnte das“. Zur Pädagogisierung und Politisierung
der Universität in rechtspopulistischen Online-Medien 55
Anke Engemann & Christiane Thompson

Die Emotionalität des Ausdrucks. Empörung – und der Streit um Urteile, Gründe
und legitime Positionen des Sprechens 79
Ralf Mayer & Julia Sperschneider

Populismus, Emotionalisierung und die Tugend der Kritik 103
Britta Hoffarth

Populistische Protestartikulation und intellektuelle Reaktionen. Zum Zusammenhang
von postfaktischer Politik, Expertokratie und positivistischer Wissenschaft 123
Tino Heim

Medienbildung und der digitale Faschismus. Normative Anfragen an
medienpädagogische Kernkonzepte 149
Valentin Dander

Programmierter Protest? Ausdrucksformen des Widerstands
im digitalen Zeitalter 175
Juliane Ahlborn & Dan Verständig

Algorithmische Sozialtechnologien als neue Bildungsherausforderungen.
Eine systemtheoretische Betrachtung zu Big Data Analytics und Social Scoring 201
Harald Gapski

Zum Verhältnis von Daten, Agency und Selbst: Schokolade ist sehr viel mehr
als Schokolade 225
Estella Ferraro

Autor:innen 243